

Henning Wassermann

Die Verwertung von Ansprüchen aus Dokumentenakkreditiven

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	11
Einleitung	13
I <i>Die wirtschaftliche Bedeutung des Dokumentenakkreditivs</i>	15
II <i>Der Tatbestand des Dokumentenakkreditivs</i>	16
III <i>Rechtsquellen des Dokumentenakkreditivs</i>	18
A Gesetzliche Regelungen	18
B Die Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive	19
IV <i>Rechtsnatur der Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive</i>	21
A Internationale Normierung	21
B Rechtsordnung sui generis	22
C Gewohnheitsrecht	23
D Handelsbräuche	23
E Vertragsrecht (Allgemeine Geschäftsbedingungen)	26
V <i>Die Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten</i>	27
A Die Rechtsbeziehungen des Akkreditivauftraggebers zum Begünstigten	28
B Die Rechtsbeziehungen des Akkreditivauftraggebers zur Akkreditivbank	29
C Die Rechtsbeziehungen der Akkreditivbank zum Begünstigten	31

1	Ältere Auffassungen	31
2	Anweisung	32
3	Abstraktes Schuldversprechen	36
VI	<i>Überblick über wichtige Regelungen der ERG</i>	39
A	Widerruflichkeit des Dokumentenakkreditivs	39
B	Avisierung und Bestätigung des Dokumentenakkreditivs	39
C	Zahlbarstellung des Dokumentenakkreditivs	40
	Hauptteil	41
VII	<i>Die Möglichkeiten zur Verwertung von Dokumentenakkreditiven</i>	43
1	Einführung	43
2	Packing Credits	44
A	Die Übertragung von Dokumentenakkreditiven	45
1	Die Regelung des Art. 46 ERG	46
2	Die Rechtsnatur der Übertragung	50
a	Übertragung einer Inhaberschuldverschreibung	51
b	Indossamentarische Übertragung	53
c	Anweisungsrechtliche Übertragung	55
aa	Übertragung einer Anweisung	55
bb	Übertragung als technische Anweisung	59
cc	Übertragung als nichttechnische Anweisung	63
d	Vertrag zugunsten Dritter	64
e	Verpflichtungsermächtigung	67
f	Novation	68
g	Zession	72
aa	Zession des bedingten Anspruchs	72
	1) Der Einwand des Erfordernisses der doppelten Zustimmung	74
	2) Der Einwand der Anwendbarkeit des § 404 BGB	80

3)	Der Einwand der Befugnis zur Dokumentenvorlage	82
	Exkurs: Der Rechtscharakter der Dokumentenandienung	82
4)	Der Einwand der Bedingungsänderung bei der Akkreditivübertragung	98
5)	Der Einwand der Befugnis zum Dokumentenaustausch	100
	bb Bedingte Zession des bedingten Anspruchs	101
	cc Zession und Schuldübernahme	103
h	Atypische Rechtsgestaltung	103
i	Abstraktes Schuldversprechen	104
3	Die Rechtsbeziehungen bei der Akkreditivübertragung	105
a	Die Rechtsbeziehungen des Erstbegünstigten zum Zweitbegünstigten	105
b	Die Rechtsbeziehungen des Akkreditivauftraggebers zum Erstbegünstigten	107
c	Die Rechtsbeziehungen des Akkreditivauftraggebers zur Akkreditivbank	109
	aa Rechtscharakter und Inhalt der Vertragsbeziehungen	109
	bb Einflußmöglichkeiten des Akkreditivauftraggebers auf die Übertragung des Akkreditivs	112
d	Die Rechtsbeziehungen der Akkreditivbank zum Erstbegünstigten	115
	aa Zustandekommen der Übertragungsvereinbarung	116
	bb Rechtscharakter und Inhalt der Übertragungsvereinbarung	119
	cc Das Verhältnis des übertragenen Akkreditivs zum Originalakkreditiv	123
e	Die Rechtsbeziehungen der Akkreditivbank zum Zweitbegünstigten	129
f	Die Rechtsbeziehungen des Akkreditivauftraggebers zum Zweitbegünstigten	131
4	Akkreditivübertragung bei Einschaltung einer Korrespondenzbank	132
a	Die zur Übertragung berechtigte Bank	132

b	Die Rechtsbeziehungen der eröffnenden Bank zur Korrespondenzbank	134
5	Einzelne Rechtsfragen der Akkreditivübertragung	138
a	Änderungen eines übertragenen Dokumentenakkreditivs	138
b	Übertragung widerruflicher Dokumentenakkreditive	140
c	Akkreditivübertragung bei Nichtanwendbarkeit der ERG	143
d	Möglichkeit der Akkreditivübertragung auf eine Bank	147
e	Praktische Probleme der bei einer Akkreditivübertragung vorzuliegenden Dokumente	147
aa	Die Konsularfaktur	147
bb	Die Versicherungsdokumente	149
f	Nachweis der Übertragung gegenüber der eröffnenden Bank	152
6	Zusammenfassung	156
B	Abtretung	157
1	Zulässigkeit der Abtretung	157
2	Abtretung der Befugnis zur Dokumentenvorlage	161
C	Verpfändung	162
D	Einziehungsermächtigung	164
E	Gegen- bzw. Unterakkreditiv	166
1	Begriff des Gegenakkreditivs	166
2	Gründe zur Verwendung von Gegenakkreditiven	168
3	Rechtsnatur und Ablauf des Gegenakkreditivs	169
4	Besonderheiten bezüglich der Akkreditivdokumente	171
5	Wirruffliche Dokumentenakkreditive als Grundlage eines Gegenakkreditivs	173
6	Risikoaspekte des Gegenakkreditivs	175
7	Die Zulässigkeit von Gegenakkreditiven	177
8	Die Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	178
9	Die Abgrenzung des Gegenakkreditivs zur Übertragung eines Dokumentenakkreditivs	183
	Anhang	187
	Literaturverzeichnis	191